

# Lübecker Nachrichten

## Bad Schwartauer Nachrichten



DIENSTAG,  
13. JANUAR 2009

### Der Bürgermeister und ein (fast) unmoralischer Appell

Neujahrsempfang der Stadt im Movie Star-Kino mit überwältigender Beteiligung



Größer als erwartet war der Andrang beim Neujahrsempfang der Stadt im Saal des Movie Star-Kinos, wo Bürgervorsteher Jürgen Habenicht die Gäste begrüßte.

VON LOTHAR BRAUN

War das am Ende eine unmoralische Aufforderung? Jedenfalls sorgte ein unverhohlener Appell von Bürgermeister Gerd Schubert am Ende seiner Rede beim Neujahrsempfang für Erheiterung.

Süffisant war's schon, was der Bad Schwartauer Rathauschef da schmunzelnd vortrug. Mit Hinweis darauf, dass die Einwohnerzahl auf 19 993 gesunken sei, interpretierte er die biblische Weisung „Wachset und mehret Euch“ auf seine Weise: Er bat - ausgerechnet in der intimen Atmosphäre des lauschigen Saals 1 im Movie Star-Kinos - darum, nach dem Empfang gut gelaunt nach Hause zu gehen „und durch entsprechende Aktivitäten, vor allem die Jüngeren, dafür zu sorgen, dass wir der demografischen Entwicklung entgegenwirken, um wieder die 20 000-Einwohner-Grenze zu überschreiten.“ Nicht überliefert ist, ob seinem Wunsch entsprochen wurde.

Schubert sieht die Stadt gut für die Herausforderungen der Zukunft

gerüstet. Größte Anstrengungen seien bei der Neugestaltung der Schullandschaft notwendig, sagt er, wozu auch die Übernahme der Gymnasien zähle. Wenn er mit seinem Lübecker Kollegen Bernd Saxe auch nicht immer einig sei, so Schubert, so finde er dessen Forderung, das Schulgesetz nach dem Konnexitätsprinzip umzusetzen („Wer die Musik bestellt, muss sie auch bezahlen“) seine volle Unterstützung.

Grüße aus der französischen Partnerstadt Villemoisson-sur-Orge überbrachte deren Bürgermeister François Cholley. Er erinnerte daran, dass die Städtepartnerschaft 2009 zehn Jahre alt wird. Noch weiter reicht die Partnerschaft mit Bad Doberan zurück. Sie besteht, wie Bürgermeister Hartmut Polzin in seinem Grußwort hervorhob, seit nunmehr 20 Jahren. Noch zu DDR-Zeiten waren die Kontakte geknüpft und noch vor der Wiedervereinigung besiegelt worden.

Die Verlegung des Empfangs vom Rathaus ins Kino erwies sich als



Gespräch unter Freunden (v. li.): Johanna, Gerd und Martina Schubert freuen sich über den Besuch der Bürgermeister Hartmut Polzin (Bad Doberan) und Francois Cholley (Villemoisson-sur-Orge).



Die pikanten Häppchen fanden nach dem offiziellen Empfang reichlich Abnehmer. Rasch waren die Platten geplündert.

richtig. Der Andrang der Gäste war so überwältigend, dass es sich viele mangels Sitzplatz kurzerhand auf den Stufen bequem machten. Unter den Gästen waren auch die SPD-Landtagsabgeordnete Sandra Redmann und der Investor des P 1 - Centers, Michael May (Itzehoe). Als Vertreterin der Nachbarstaat Lübeck war Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer (SPD) dabei.

Der Empfang hatte damit begonnen, dass die rund 350 Gäste in einer Gedenkminute des im Vorjahr verstorbenen langjährigen Bürgervorstehers Dr. Peter Hou ehrten. Auch dessen Witwe Helga nahm daran teil.

### Italienischer Abend mit „Opernfieber“

Das Kommunale Kino Bad Schwartau präsentiert am Donnerstag, dem 15. Januar, um 18.30 Uhr als Neujahrveranstaltung einen italienischen Abend im Movie Star. Die Gaststätte „Pfeffer & Salz“ aus der Lübecker Straße wird einen Teller italienischer Antipasti und ein Glas Wein zu einem Preis von 9,50 Euro servieren. Um Anmeldung zu diesem Ereignis wird gebeten, entweder über die Homepage des kommunalen Kinos [www.koki-bad-schwartau.de](http://www.koki-bad-schwartau.de) oder telefonisch über 0451/27400 oder 0451/21773. Im Mittelpunkt dieses Abends steht die Italienische Oper, die in Italien nicht nur eine Kunstform, sondern auch Versammlungsort und Gemeinschaftserlebnis ist. Der Abend beginnt mit dem Neujahrstreffen des Vereins. Direkt im Anschluss wird der Dokumentarfilm „Opernfieber“ von Katharina Rupp gezeigt. Die Filmvorführung beginnt um 20 Uhr. Der Film ist eine musikalische Entdeckungsreise zu den größten Opernhäusern Italiens. Akteure, Liebhaber, Claqueure, Charme und schwelgerische Operaumhaken führt Katharina Rupp in ihrem Farbfilm zusammen. Gespielt wird die italienische Fassung mit deutschen Untertiteln. Der Eintrittspreis für den Film beträgt 5,50 Euro, für Vereinsmitglieder 4,50 Euro.